

festgestellt werden können; ich hoffe
jedoch, daß dies im Laufe des November
wird geschehen können. Ich habe Ihnen

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

Berlin, den 24. November 1920.

1. An

die Diskonto-Gesellschaft
Depositenkasse

in

Berlin W 62,
Kleiststr. 23.

Herrn Prof. Perels für seinen, für das
mon. 2200 M. von Prof. Hofmeister
2000 M. zu überweisen. Auf diesen Betrag
soll die Diskonto-Gesellschaft

2 200 M an Herrn Prof. Dr. Ernst Perels
in Berlin-Friedenau, Stubenrauch-
str. 3 auf sein Konto bei der
Deutschen Bank, Depos. Kasse VW
Wilmersdorf, Kaiserplatz 11/12,
2 000 M an Herrn Prof. Dr. Adolf Hofmei-
ster in Berlin-Steglitz, Schloß-
str. 85 auf sein Konto bei der
Dresdner Bank, Depos. Kasse V in
Steglitz, Schloßstr. 85,
2 250 M an Herrn Prof. Dr. Hans Wibel in
Heidelberg, Bergstr. 23 auf sein
Konto bei der Rheinischen Kre-
ditbank, Filiale Heidelberg.

1/2 Ggf. Mh
abs. 17.11.20

4 auf Abgang zur Kasse der Konten.

mon. 23-25)

2. An

Herrn Prof. Dr. Hans Wibel
Hochwohlgeboren

in

Heidelberg,
Bergstr. 23.

Jm Anschluß an mein Schreiben vom